

→ 3D

## Verlegeanleitung

Nr. 9440 - R - 05  
Stand: Jan. 2011

### 1. Einsatzzweck

**DAMTEC® 3D** ist eine Trittschalldämmung unter schwimmenden Estrichen. Hohe Druckbelastbarkeit, Elastizität sowie einfache und schnelle Verlegung sind nur einige der herausragenden Eigenschaften, daher ist **DAMTEC® 3D** perfekt für den Einsatz in den Bereichen Wohnungsbau, Industrie und Gewerbe geeignet. **DAMTEC® 3D** wird in unterschiedlichen Profilierungen angeboten.

### 2. Untergrund

Die vorhandene Betondecke muss vor der Verlegung besenrein und trocken sein. Bei größeren Unebenheiten oder verlegten Rohrleitungen ist ggf. ein Ausgleichsestrich oder eine Ausgleichsschüttung einbauen. Wenn notwendig Verlegung der Wärmedämmung. Verlegehinweise der Hersteller von Ausgleichsschichten und Wärmedämmung sind zu beachten.

### 3. Lagerung /Vorbereitung

Um Schallbrücken zu vermeiden ist vor Einbringen der Elemente für den Fußbodenaufbau zu allen aufgehenden Bauteilen, wie Wänden, Rohrleitungen und anderen ein Randdämmstreifen zu verlegen.

Der Randdämmstreifen muss ausreichend dimensioniert sein und bis über die fertige Oberbelagshöhe gezogen werden.

Dämmunterlage vollflächig im Raum auslegen und etwas größer zuschneiden.

Den Belag einen Tag (mind. 24 Stunden) entspannen und akklimatisieren lassen.

### 4. Verlegung

Die Unterlage auf das genaue Maß zuschneiden, die Bahnen stumpf stoßen.

Die Stöße können zur Vermeidung von Schallbrücken mit einem Klebeband überklebt werden. Nachfolgend wird eine PE- Folie verlegt und vor dem Randdämmstreifen hochgezogen bis über die fertige Oberfläche.

Seite 1/3

→ 3D

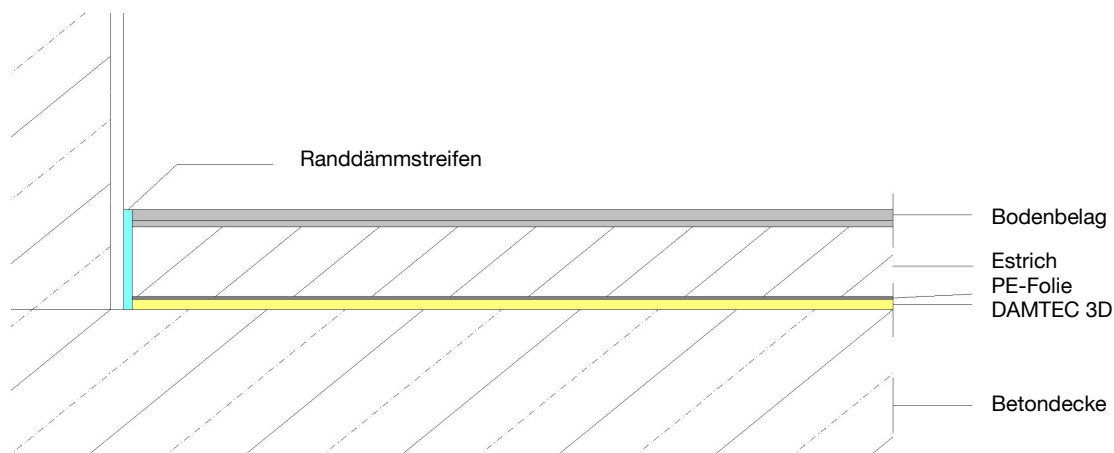
## Verlegeanleitung

Nr. 9440 - R - 05

Stand: Jan. 2011

Zur Vermeidung von Schallbrücken darf kein Estrich in die Trittschalldämmunterlage gelangen.

Der Einbau des Estrichs kann anschließend nach den geltenden Normen und Vorschriften eingebaut werden.



## 5. Verlegung am Beispiel



1. Untergrund gründlich abfegen.  
Mörtelreste entfernen.  
**DAMTEC® 3D** Dämmunterlage vollflächig im Raum auslegen und etwas größer zuschneiden. Den Belag 1 Tag (mind. 24 Stunden) entspannen und akklimatisieren lassen.



2. Zum Zuschneiden der **DAMTEC® 3D** kann ein Cutter Messer und eine Anlegeschiene verwendet werden.  
Zu allen aufgehenden Bauteilen ist ein Randdämmstreifen zu verlegen. (z.B. **DAMTEC® 3D**).  
Die Stöße zwischen den Matten sollten mit einem geeigneten Klebeband abgeklebt werden.

Seite 2/3

→ 3D

## Verlegeanleitung

Nr. 9440 - R - 05

Stand: Jan. 2011



3. Nachfolgend wird eine PE- Folie verlegt und vor dem Randdämmstreifen hochgezogen bis über die fertige Oberfläche.



4. Zur Vermeidung von Schallbrücken darf kein Estrich in die Trittschalldämmunterlage gelangen. Der Einbau des Estrichs kann anschließend nach den geltenden Normen und Vorschriften eingebaut werden.



5. Einbau Estrich.  
Nach Einbau Estrich kann wie gewohnt der entsprechende Oberbelag verlegt werden. Z.B. auch mit einer entsprechenden **DAMTEC®** Trittschall- und Entkopplungsbahn.

### DISCLAIMER:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG RELASTE C im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine DAMTEC® Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.  
Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter [www.kraiburg-relastec.com/damtec/](http://www.kraiburg-relastec.com/damtec/).

Seite 3/3